

Antrag
Fraktion der SPD

Ursprung:
Antrag, Fraktion der SPD
Mitzeichnungen:

Beratungsfolge:
09.12.2020 BVV

BVV/037/VIII

Betreff: BVV-Liveübertragung ermöglichen – Transparenz herstellen

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, in Zeiten der Corona Pandemie, eine Live-Übertragung der BVV-Sitzungen zu ermöglichen, um den Bürger*innen und Bezirksverordneten eine Teilnahme an den Sitzungen zu ermöglichen. Das Angebot soll auch nach Corona erhalten bleiben.

Berlin, den 01.12.2020

Einreicher: Fraktion der SPD
Tannaz Falaknaz, Roland Schröder

Begründung siehe Rückseite

Abstimmungsergebnis:

_____ beschlossen
_____ beschlossen mit Änderung
_____ abgelehnt
_____ zurückgezogen

Abstimmungsverhalten:

_____ einstimmig
_____ mehrheitlich
_____ Ja-Stimmen
_____ Gegenstimmen
_____ Enthaltungen

_____ überwiesen in den Ausschuss für
_____ mitberatend in den Ausschuss
für
_____ sowie in den Ausschuss für

federführend

Begründung:

Das Hygiene-Konzept Corona-Pandemie ist ein wichtiges Instrument, um möglichst sichere Tagungen zu ermöglichen. Doch wird hier einigen Menschen durch die begrenzte Anzahl an verfügbaren Sitzplätzen die Teilnahme zu der Sitzung verwehrt. Darunter fallen nicht nur interessierte Bürger*innen, für welche im Bezirk Politik gemacht wird, sondern auch die Bezirksverordneten, denen es durch Quarantäne-Regelungen und der Risiko-Aussetzung nicht möglich ist, den Sitzungen beizuwohnen. Die Aufnahme und Live-Übertragung der BVV-Sitzungen würde es allen ermöglichen, die nicht teilnehmen können, die Debatten zu verfolgen und von ihrem Recht Gebrauch zu machen, zu sehen, was die Bezirksverordneten beschließen und wie die Debatten verlaufen. Kommunalpolitik hat auch einen politischen Bildungsauftrag. Auf diesen Auftrag sollte nicht verzichtet werden, wenn es einfache Möglichkeiten gibt, Transparenz herzustellen. Andere Berliner Bezirke gehen den Weg der Übertragung schon lange Zeit vor Corona. Die Forderung erscheint nun in diesen Zeiten wichtiger und erforderlicher denn je.